Detailansicht des Registereintrags

Stiftung Lernen durch Engagement - Service-Learning in Deutschland SLIDE gGmbH

Aktuell seit 25.11.2026 13:03:24

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R002371
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	25.11.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	03.08.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Brunnenstraße 29 10119 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493044046030 E-Mail-Adressen: anna.blanke@lernen-durch-engagement.de Webseiten: www.lernen-durch-engagement.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Öffentliche Zuwendungen, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
0,02

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Sandra Zentner**
   Funktion: Geschäftsführerin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. **Lena Häusler**
2. **Anna Mauz**
3. **Sandra Zentner**

Mitgliedschaften (5):
1. Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement
2. Bundesverband Innovative Bildungsprogramme e. V.
3. Bundesverband Deutscher Stiftungen e. V.
4. Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e. V.
5. Hochschulnetzwerk Bildung durch Verantwortung e. V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (6):
Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Schulische Bildung; Kinder- und Jugendpolitik; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Engagementpolitik, Demokratie- und Europabildung

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:
Die Stiftung Lernen durch Engagement - Service-Learning in Deutschland SLIDE gGmbH setzt sich bundesweit dafür ein, die Lehr- und Lernform Service-Learning an Schulen zu verbreiten und Schul- und Lernkultur nachhaltig zu verändern. Unser Ziel ist es, dass alle Kinder und Jugendlichen unabhängig von ihrer Herkunft gute Bildung erfahren und unsere demokratische Gesellschaft mitgestalten können, und zwar von der Grundschule an.

Service-Learning - Lernen durch Engagement (LdE) verbindet fachliches Lernen mit gesellschaftlichem Engagement von Schüler*innen. Sie erwerben dabei Demokratie- und Sozialkompetenz, erfahren Freude und Motivation beim Lernen, können Wissen anwenden und durch den Praxisbezug tiefer verstehen, entwickeln ihre Persönlichkeit weiter und erleben Beteiligung.
Um diese positive Veränderung der Bildungserfahrung für alle jungen Menschen möglich zu machen, arbeitet die Stiftung daran, Lernen durch Engagement qualitätsvoll und dauerhaft in der

alltäglichen Praxis an Schulen zu verankern. Dazu hat sie ein bundesweites Netzwerk aus Schulen und Partner*innen aus Zivilgesellschaft (LdE-Kompetenzzentren) und Bildungsverwaltung aufgebaut, ermöglicht den Austausch der Akteur*innen, bietet in Form der LdE-Akademie ein breites Spektrum an (digitalen) Fortbildungen, Qualifizierungen und pädagogischen Materialien für Lehrer*innen und Multiplikator*innen an und entwickelt Service-Learning fachlich weiter.

Um für die Praxisakteur*innen und die Arbeit vor Ort an den Schulen gute Rahmenbedingungen und Rückenwind für eine veränderte Lernkultur zu schaffen, setzt sich die Stiftung außerdem in Kooperation mit ihren Partner*innen aus der Zivilgesellschaft für die bildungspolitische Legitimierung und Verankerung von Lernen durch Engagement ein. 95 Prozent dieser Arbeit findet auf Landesebene statt, wo die Stiftung mit Kultus- und Bildungsministerien kooperiert, um Service-Learning systematisch in den Strukturen der Bundesländer zu verankern.

Auf Bundesebene bringt sich die Stiftung in die Bildungs- und Engagementdebatte ein. Dabei werden für die Stärkung der Anliegen der Stiftung Kontakte in Politik und Verwaltung geknüpft, Stellungnahmen verfasst, Fach- und Dialogveranstaltungen besucht und ausgerichtet und Positionspapiere und Kampagnen erarbeitet. Etwa die Hälfte dieser Tätigkeit auf Bundesebene erfolgt im Rahmen von Mitgliedschaften in Bundesverbänden aus dem Bildungs- und Engagementbereich oder in darüber hinaus gehender Zusammenarbeit mit anderen gemeinnützigen Organisationen aus dem Bildungs- und Engagementbereich.

Soziale Netzwerke, Website und Newsletter werden von der Stiftung ebenfalls für die thematische Arbeit und die Steigerung der Bekanntheit von Lernen durch Engagement/Service-Learning in Schulpraxis, Öffentlichkeit, Politik und Fachwelt eingesetzt.

Öffentliche Förderung erhält die Stiftung u.a. vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (als Teil des Programms Menschen stärken Menschen) und über Erasmus+-Förderprojekte. Darüber hinaus finanziert die Stiftung ihre vorwiegend operative Arbeit durch Fördermittel privater Stiftungen und Spenden.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (2):

1. **Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ)**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Berlin
   Betrag: 210.001 bis 220.000 Euro
   Zuwendung (als Fehlbedarfsfinanzierung) aus den Mitteln des Bundesprogramms Menschen stärken Menschen für die Umsetzung des Projekts Lernen durch Engagement - Jugend.Paten. Schafft, bei dem wir mit Lernen durch Engagement Chancenpatenschaften für und mit jungen Menschen aus benachteiligenden Lebenslagen stiften.

2. **Nationale Agentur Erasmus+ Schulbildung im Pädagogischen Austauschdienst (im Auftrag der Europäischen Kommission)**
   Europäische Union
   Bonn
   Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro
   Finanzhilfen für folgende Projekte im Programm Erasmus+ (EU programme for education, training, youth and sport):
   - Service-Learning for Democracy in Europe (SLEAD)
   - CircleCoLabs: Empowering Youth Through Maker Education & Service-Learning for Sustainability
   - Shaping the Future – Education for Sustainable Development through Service-Learning (SEED)
   - Digital Changemakers. European Service-Learning für Digital Citizenship Education (DCE)
   - Exploratory Activities to Research Real Needs (EARN)

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
1.190.001 bis 1.200.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (3):

1. **Freudenberg Stiftung**
   Betrag: 280.001 bis 290.000 Euro
   Institutionelle Fördermittel für den Grunderhalt der Organisation sowie zweckgebundene finanzielle Fördermittel für folgende Projekte:
   - Lernen durch Engagement - Jugend.Paten.Schafft. (Drittmittelanteil)
   - #netzrevolte - mit Lernen durch Engagement digital-demokratische Kompetenzen stärken
   - Ausbau von Lernen durch Engagement in Ostdeutschland

2. **Auridis Stiftung gGmbH**
   Betrag: 440.001 bis 450.000 Euro
   zweckgebundene, finanzielle Fördermittel für das Kooperationsprojekt Service-Learning an Grundschulen in herausfordernden Lagen

3. **Robert Bosch Stiftung**
   Betrag: 190.001 bis 200.000 Euro
   zweckgebundene, finanzielle Fördermittel für das Kooperationsprojekt Stärkung von Demoktatiekompetenz an beruflichen Schulen mit Lernen durch Engagement

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Stiftung_LdE_Jahresabschluss_2025.pdf